

Die Jahresuhr steht niemals still.



Liebe Leserin, lieber Leser

passend zu den Monaten September, Oktober und November, lautet der Titel dieser Gemeindebriefausgabe: Die Jahresuhr steht niemals still. Vom Spätsommer im September über die diesigen Tage im Herbst, bis hin zu den dunklen und kalten Tagen im November halten diese Monate fast alles an Temperaturen bereit. Die äußeren Temperaturen haben

häufig auch Einfluss auf unseren inneren Gefühlszustand.

In dieser Ausgabe erfahren Sie wieder viel Wissenswertes über unsere Region und über Ihre jeweilige Kirchen- und Kapellengemeinde.

Als Region feiern wir zahlreiche Gottesdienste gemeinsam. Zum Beispiel die regionalen Konfirmanden- und Jugendgottesdienste, den Reformationsgottesdienst, den Gottesdienst am Buß- und Bettag, den Segensgottesdienst zum Ehrenamtstag und den Diakoniegottesdienst. Außerdem gibt es Hubertusgottesdienste und Gottesdienste zum Erntedankfest.

Mit Diakon Werner Burfeind wird in nächster Zeit ein neuer Lektor in unserer Region ausgebildet.

Auf der Ehrenamtsseite erhalten Sie in dieser Ausgabe eine Übersicht über die verschiedenen Angebote der KinderKirchen in unserer Region.

Seien Sie herzlichst begrüßt,
Ihr Pastor Florian Hemme

In dieser Ausgabe

An(ge)dacht Nur eine alte Geschichte?	3
Titelthema Die Jahresuhr steht niemals still	4-5
Kinderkirche Die Kinderkirchen der Region stellen sich vor	6
Verschiedenes Rückblick Tauffest, Weihnachtsaktion, neuer Posaunenchorleiter in Visselhövede	7
Konfirmandenarbeit Rückblick Offendorf	8
Jugendseite	9
Diakonie Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil zu Besuch	10
Ev. Kindergarten Der Zahn der Zeit	11
Kinderseite	12
Besondere Gottesdienste Buß und Bettag, Reformationstag, KREUZ+quer	17
Neues aus dem Kirchen- und Kapellenvorstand	18
Aus Visselhövede	19-21
Aus Brockel	22-23
Aus Kirchwalsede	24-25
Sibylle	26



**Bente
Bestattungen**

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

**Klavier- und Geigenunterricht
bei Ihnen zu Hause**
(Visselhövede und Umgebung)

Diplom-Musiker
Thomas Grunwald-Deyda

Tel: 05168 918045 | Walsrode-Stellichte
Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV)



Mobile Fußpflege
Zum Wohle Ihrer Füße

Annette Buch
Fachfußpflegerin

Odeweger Dorfstr. 19
27308 Kirchlinteln

0162 3101141
odeweg@gmail.com

Nur eine alte Geschichte?

Es ist im April 1945 geschehen, in der Schlussphase des Krieges, in der die britische Armee auch Brockel erreicht hatte. Im kirchlichen Abkündigungsbuch dieser Zeit ist von der akuten Luftgefahr zu lesen und dass ein Gottesdienst ausfiel.

Nichts zu lesen in unseren Kirchenakten ist von der Tragödie am Bahnhof, 2 km von der Kirche entfernt. Neben wenigen Dokumenten aus dem Kreisarchiv Rotenburg gab es dazu fast nur mündliche Quellen – vielleicht gibt es sie auch noch? Hintergrund ist, dass es in den letzten Kriegstagen aus Angst vor den heranrückenden Alliierten zu etlichen KZ-Häftlingstransporten mit dem Zug kam. Wegen der Kriegshandlungen musste einer dieser Güterwagons, vermutlich für einen Tag, am Brockeler Bahnhof Halt machen. Die Häftlinge waren in furchtbarer Verfassung. Ein deutsches Kommando – waren es Soldaten des Häftlingszuges oder auch Brockeler Bürger vom sogenannten Volkssturm? – bewachte die Wagons. Immerhin gibt es bei allem Elend auch Geschichten, wie jemand versuchte ihnen etwas zu essen und zu trinken zu bringen, daran allerdings von den Soldaten gehindert wurde. Die Schreie der Gefangenen sollen nach einer Erzählung bis ins Dorf zu hören gewesen sein.

Als der Zug schließlich weiterfuhr, wurden viele Verstorbene aus dem Zug in einem Massengrab am Bahnhof verscharrt. Vermutlich handelte es sich dabei um an Erschöpfung und Krankheit Verstorbene, vielleicht auch um Menschen, die gezielt erschossen wurden. Die Toten und das Grab wurden vom kirchlichen Würdenträger offenbar ignoriert – in unseren Büchern ist nichts zu finden. Auch andere begannen früh, das Geschehene zu verdrängen. Es ist überliefert, dass die Grabstätte nur ein Jahr später als Ackerfläche genutzt wurde, was die britische Militärregierung, als sie davon erfuhr, strikt untersagte. Später wurden die Toten nach einem Beschluss des Brockeler Gemein-

derates im Jahr 1964 exhumiert und auf die Kriegsgräberstätte Sandbostel (s. Foto) umgebettet. Überliefert ist das durch und durch zynische Umbettungs-Argument, dass „es sich bei den beerdigten Personen um KZ-Häftlinge handelte“. Mir scheint die Umbettung in erster Linie der Verdrängung gedient zu haben. Immerhin brachte das die wahre Anzahl der Toten zum Vorschein: 41, doppelt so viele wie man anfangs vermutet hatte. Man weiß leider noch kaum etwas über ihre Identität. Vermutlich waren darunter Polen und Juden.

Für mich ist diese Geschichte ein Beispiel dafür, wie die menschenverachtende Politik der Nazis – die von der Mehrheit der Menschen in Deutschland und auch in unserer Region begeistert mitgetragen wurde – am Ende vor der eigenen Haustür ankam. Nun steht die Jahresuhr in der Tat nicht still. 74 Jahre sind schon vergangen und die meisten direkt Beteiligten bereits verstorben. Es geht mir nicht darum, mit dem Finger auf bestimmte Leute zu zeigen – das wäre erstens zu spät und zweitens würde es nur davon ablenken, dass diese alte Geschichte gerade uns Nachgeborenen etwas Wichtiges zu sagen hat. Denn auch wir Heutigen, da habe ich keine Illusionen, können einer Politik auf den Leim gehen, die ähnlich faule Früchte hervorbringen würde.

In der Jahreslosung heißt es: „Suche Frieden und jage ihm nach!“. Frieden ist nicht selbstverständlich, wir müssen ihn immer wieder neu suchen und ihm nachjagen, um ihn festzuhalten. Die Erinnerung an eine so abgründige Geschichte aus unserer Region stellt für mich einen wichtigen Baustein dar, dass auch zukünftige Generationen mit voller Überzeugung sagen: „Dort wollen wir nie wieder hin!“ Vielleicht wäre eine Gedenktafel an der Kirche ein erster Schritt in die richtige Richtung?

Pastor Ralf Altebockwinkel





Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still....

Der Herbst steht vor der Tür. Wehmütig schaue ich auf den vergangenen Sommer zurück, in dem ich im Garten saß. Ich erinnere mich noch an den Frühling, in dem ich den Garten hergerichtet habe. Nun verabschiedet sich die Natur langsam. Sie zieht sich zurück, macht eine Pause.

Die Tage werden kürzer und dunkel. Ich bereite den Garten für den Winterschlaf vor. Ich freue mich auf und über jede Jahreszeit. Jede hat ihren Reiz. Jetzt freue ich mich auf die Gartenpause. Im dunklen grauen November steht die Adventszeit vor der Tür, mit all ihren Lichtern und Düften. Im Winter freue ich mich auf den Frühling, wenn alles wieder erwacht. Ich kann mich darauf verlassen. Nach dem Dunkel geht wieder ein Licht auf. Darauf vertraue ich. **Sandra Alm**

Jahreszeiten

Im Februar werde ich ungeduldig. Ich warte sehnsüchtig darauf, dass die Tage wieder länger und die Sonnenstrahlen wärmer werden. Ich freue mich auf den Frühling und wenn er da ist, genieße ich ihn mit allen Sinnen. Ich kann mich an dem frischen Grün kaum sattsehen. Dann, im Sommer sitze ich gern mit meinem Mann im Garten und erlebe bewusst die langen hellen Abende. Wie gut uns das Licht und die Wärme tun (nur wärmer als 25° braucht es nicht zu werden). Jetzt kommt der Herbst mit seinen warmen satten Farben. Wir haben den Wald vor unserer Tür. Gelb und rot färben sich die Blätter der Bäume. Aber sie fallen. Wenn der Wind sie vor sich hertreibt, wild tanzend, oder wenn sie bei Windstille ganz sacht zur Erde gleiten - die Blätter fallen. Bald werden nackte Äste ein fahles Licht durchlassen. Beim Blick in den Spiegel - sind die Falten nicht tiefer geworden? Trauer? Eher Einverständnis mit dem Wandel und Freude



auf den warmen Ofen mit dem lebendigen Feuer im Wohnzimmer. Willkommen Herbst! **Hanne Meier-Zindler**

Die Jahresuhr steht niemals still

Ein nächster Lebensabschnitt

Meine Kollegin und ihr Mann haben vier Kinder und einen Hund. Vor einiger Zeit erzählte sie mir, dass es bei ihr nie langweilig wird, vor allem die geselligen Mahlzeiten am runden Tisch. Die Kinder haben sich gestritten, wer das erste Stück vom Kuchen bekommt, oder sie lachten über das eine oder andere Missgeschick. Kleine Krisen und Dramen wurden besprochen, diskutiert und nach Problemlösungen gesucht. Oft hat meine Kollegin darüber gelacht und fand vieles lustig und schön, aber sie klagte auch, wenn sie nur ein wenig Zeit für sich hätte, das wäre schön. Nun sind die Kinder erwachsen und gehen zur Arbeit oder sind ausgezogen. Und der runde Tisch ist leer.

Sie hat folgenden Vergleich gemacht: In der Sommerzeit und auch im Altweibersommer habe sie aus dem Vollen geschöpft - der Garten hat die Familie immer sehr gut mit Obst und Gemüse versorgen können. Auch kleine Vorräte für die winterliche Zeit

wurden von ihr angelegt. Aber jetzt ist die Anzahl der Familienmitglieder auf wenige reduziert. Und große Vorräte legt sie aus diesem Grund auch nicht mehr an. Nie hätte sie gedacht, dass sie die lebhaften Zeiten so vermissen würde. Selbst der Hund möchte lange schlafen und hat keine Lust auf lange Spaziergänge. **Julia Hoins**



Nichts ist so beständig wie der Wandel!

Die Jahresuhr ist davon geprägt, dass sich Frühling, Sommer, Herbst und Winter aneinanderreihen. Ähnlich wie bei der Jahresuhr gibt es auch bei unserer inneren Lebensuhr Tage und Wochen, die ganz unterschiedlich geprägt sind. Wir kennen Herbsttage, in denen ist unser Leben diesig. Durch den Nebel haben wir keinen klaren Blick. Bei unserer Lebensuhr gibt es

Wintertage, an denen ist es kalt um uns und in uns. Da sehen wir keine Sonne am Horizont. Wir kennen aber auch die Frühlingstage, in denen freuen wir uns auf neue Lebensabschnitte und Begegnungen. An den Sommertagen im Leben ist unser Innerstes erwärmt von Liebe und Wärme. Unsere Stimmungen: Freude, Unklarheit, Trauer und Hoffnung reihen sich aneinander, manchmal innerhalb eines Tages. Sollte Ihre Lebensuhr in den dunklen Monaten Trauer und Unklarheit anzeigen, seien Sie getrost: Die Freude kommt wieder. Denn auch die Lebensuhr steht niemals still. **Pastor Florian Hemme**



Die Jahresuhr steht niemals still

Marken er mejet...oder Korn ist gemäht

Dieses dänische Volkslied erinnert uns daran, dass wir in der dritten Jahreszeit genügend Vorräte für die lange Winterzeit anlegen müssten. Aber da wir heute täglich so gut wie alles im Supermarkt kaufen können, ist dieses Wissen verblasst. Wenn das Korn gemäht und das Obst gepflückt war, die Vorräte in den Scheunen und im Keller ihren Platz gefunden hatten, haben die Menschen ihrer Freude über die oft mühselige Arbeit mit Liedern und Tänzen Ausdruck verliehen. Und trotz aller Veränderungen in unseren Lebensgewohnheiten dürfen wir nicht vergessen, dass uns nicht immer alles in den Schoß fällt. Aber entgegen aller Veränderungen in unseren Lebensgewohnheiten erfreuen wir uns in dieser Jahreszeit an den Gaben, die uns die Natur schenkt, aber auch an der Blütenpracht, die sich kurze Zeit später für einige Monate zurückzieht. **Renate Ludewig**

Wandel in Jahreszeit und Familie

Schon zum 2. Mal war ich im Winter schwanger und erwartete unser 3. Kind. Während viele Tiere bei uns im Wald (dort wohnen wir nämlich) Winterschlaf hielten, saß ich und „brütete“. Die Wintermonate machten mir zu schaffen: es war dunkel, kalt und ich wurde fast depressiv. Außerdem war die Schwangerschaft kein

Spaziergang. Doch der Frühling entschädigte für alles, denn neues Leben erwacht; juhu Farben, Licht und Lebendigkeit - euch gibt es noch! Wie sich die Natur so rasant veränderte, so veränderte sich unsere Familie: Anna-Margareta wurde am 1. Mai bei uns zu Hause mit Hilfe zweier Hebammen in unsere Arme geboren - was für ein gesegnetes Wunder und genauso schön und aufregend wie der „Wandel der Jahresuhr“. **Felicitas Pietzsch, Bothel**



Blumen-Rosebrock
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege

Telefon: 04262 - 2157



Kirchwalsede

KinderKirche Kirchwalsede freut sich über Zuwachs. Wir, das ist das kleine-Kinder-Kirchen-Team mit Ellen, Anneliese, Vivien und Casjen, möchten euch gerne die Bibel mit viel Freude näher bringen. Das passiert jeden 3. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr im Gemeindehaus, und das jedes Mal überraschend anders (auch für uns). Bei uns wird viel gesungen, getanzt, gebastelt, gespielt, Geschichten erzählt und gegessen. Wir tauchen gerne mit euch ab ins Kinderbibel-Abenteuerland und freuen uns auf ordentlichen Zuwachs, sowohl Kinder als auch Mitstreiter. Ansprechpartnerin: Ellen Hartmann, Tel. 04269-2119.



Visselhövede und Wittorf

Ein KinderKirchen-Team an zwei Orten

Einmal im Monat trifft sich das Team der KinderKirche, um die nächsten KinderKirchen in Visselhövede und Wittorf vorzubereiten. Die KinderKirche findet jeweils in der Zeit von 15-17 Uhr statt und richtet sich an alle Kinder ab 5 Jahren. In

Visselhövede versammeln sich alle Kinder am letzten Freitag im Gemeindehaus (Große Str. 8). In Wittorf sind alle Kinder am letzten Donnerstag im Monat in den Gemeinderaum (Lüddinger Str. 5) eingeladen. Gemeinsam singen, beten und basteln wir. Und das Wichtigste: Jedes Mal erfahren wir etwas Neues über Gott.

Ansprechpartner ist Pastor Florian Hemme, der ebenfalls zum KinderKirchen-Team gehört: 04262-957533



Das Team der KinderKirche:

1. Reihe: Menele Voigt, Antonia Hoffmann, Birte Hoffmann, Sandra Alm, Pia Schwarz, Michaela Lorke, Wolfram Zindler.
2. Reihe: Florian Hemme, Hanne Meier-Zindler, Lea Twiefel, Mele Gräf, Vanessa Tamke, Wiebke Alm.

Brockel

Für alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren gestalten wir, die Kirchenbande, im Gemeindehaus Brockel, ein paar tolle Stunden zu verschiedenen Themen aus der Bibel. Wir beten, singen, tanzen und basteln und haben ganz viel Spaß dabei. Mit selbst gekochtem Apfelgelee oder selbstgebackenen Keksen erfreuen wir auch wieder andere Menschen aus unserer Kirchengemeinde. Bald ist auch wieder die Zeit für das Licht der Welt, da werden wir wieder mit selbstgebauten Laternen durch Brockel ziehen. Die Termine findet Ihr auf Facebook und der Internet-Seite der Kirchengemeinde Brockel. Wir verteilen auch Zettel in den Kindergärten und Grundschulen. Das Kirchenbande-Team freut sich auf Euch und auf neue Mitarbeiter.

Kontakt: Bernd Luttmann, Tel: 04266-981332



Kirchenbande Brockel

350 Gottesdienstbesucher begrüßen 22 Täuflinge an der Visselquelle

Am 30. Juni 2019 war es mal wieder so weit. Das regionale Tauffest fand in Visselhövede statt. Vor dem malerischen Ambiente der Visselquelle nutzten viele Familien die Gelegenheit, um ihre Kinder taufen zu lassen. Bürgermeister Ralf Goebeling in seinem Grußwort auf die Gemeinsamkeiten von kirchlicher und kommunaler Gemeinschaft ein.

An drei Taufbecken taufte Pastorin Karin Klement, Pastor Matthias Wilke und Pastor Florian Hemme 22 Kinder und Jugendliche. In seiner Predigt ging Pastor Florian Hemme darauf ein, dass die Taufe unverwechselbar verbunden ist mit dem christlichen Glauben. „Vor allem in der Kindertaufe wird deutlich, dass Gott uns bedingungslos annimmt“, so der Theologe. Der Gottesdienst wurde begleitet vom Visselhöveder Posaunenchor, mit Unterstützung aus Kirchwalsede und mit dem neuen Leiter Herrn Ivan Ivanov.

Der Johanneschor bereicherte mit seinen Gesangsbeiträgen den Gottesdienst. Auch der Chor der Kinderkirche trug dazu bei, dass dieser Freiluftgottesdienst noch lange in Erinnerung bleiben wird. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend halfen über 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden am Samstag und am Sonntag mit. Das Team der Kinderkirche war unter anderem bei den Gebeten, dem Herstellen der Taufkerzen und bei der inhaltlichen Gestaltung beteiligt. Für einen reibungslosen Ablauf am Grill sorgte Klaus Lüdemann mit seinem Team.

„Ich bin immer noch sehr beeindruckt und dankbar, wie viele Menschen beim Tauffest mitgewirkt haben. Ein Dankeschön geht an die vielen helfenden Hände im Vorfeld, während des Gottesdienstes, beim anschließenden Essen, beim Abbau und beim Spülen des Geschirrs“, sagt Pastor Florian Hemme vom Organisationsteam. **Das Redaktionsteam**



Weihnachten eine wirklich runde Sache...

Diesen tollen Baumschmuck als ein kleines Geschenk, als Dankeschön oder einfach nur weil sie schön ist. Mit dem Kauf dieser dekorativen Christbaumkugeln runden Sie das Weihnachtsfest ab. Denn Sie erwerben nicht nur einen ausgefallenen Baumschmuck, sondern Sie unterstützen zugleich das Projekt „**Veränderung im Gemeindehaus**“ in Visselhövede. Die Christbaumkugeln werden ab dem 1. Advent im Kirchenbüro zum Preis von **5,00 Euro** pro Kugel verkauft oder Sie bestellen einfach per E-Mail unter: bernd@evj-bkv.de.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kugeln mit der Weihnachtsgeschichte die Menschen begeistern.



Neuer Visselhöveder Posaunenchorleiter wird im Gottesdienst begrüßt

Ivan Ivanov wird neuer Posaunenchorleiter in Visselhövede. Nachdem Herr Ivanov bereits das Tauffest mit dem Posaunenchor begleitet hat, wollen wir Herrn Ivanov am 13. Oktober im Gottesdienst begrüßen und der Gemeinde näher vorstellen. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und wird vom Posaunenchor begleitet. **Pastor Florian Hemme**

Offendorf – Eindrücke aus dem KonfirmandInnenseminar 2019



Vom 12. bis zum 16. Juni zelteten wir in Offendorf (nahe Timmendorfer Strand) beim ersten der beiden Seminare des laufenden Konfirmandenjahrgangs. Wir, das waren: 107 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede, begleitet von 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ehrenamtlichen und hauptamtlichen. Wir, das waren zudem: 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Leer-Loga (Ostfriesland), die mit 7 Mitarbeitenden und dem Pastorenehepaar Ina und Benjamin Jäckel nach Offendorf gereist waren. Eine prima Gemeinschaft hat sich so gefunden, die auch neue Freundschaften entstehen ließ. Insgesamt befanden sich auf dem Platz also „191 christliche Camper“. „Über die Schöpfung staunen“ war das Thema des Seminars und zu diesem „Staunen“ haben wir uns gegenseitig auf vielerlei

Weise angespornt: staunen in der Natur und bei einer „Umwelt(-bewusstseins)rallye“; staunen über verschiedene Vorstellungen, die wir uns von der Entstehung der Welt zurechtlegen: heute und schon vor langer Zeit; staunen, was für Gedanken zu unserem Leben in der Schöpfung und als Geschöpfe in der Bibel stehen; staunen, dass wir in der Taufe tatsächlich davon reden, dass Gott uns „durch das Wasser und den Heiligen Geist“ noch einmal neu schafft. Abendandachten mit uns allen 191 schlossen jeden der Tage ab – und am Sonntagmorgen wurden vier unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden getauft: mitten auf dem Zeltplatz in einem von vielen mit großer Mühe und tollen Ideen gebauten „Taufbecken“. Auch dieser Abschlussgottesdienst war zum „Mitstaunen“. **Matthias Wilke**



Liebe Gemeinde,

ich bin Werner Burfeind, Kirchenkreisjugendwart im Kirchenkreis Rotenburg.

In meiner Arbeit mit Jugendlichen wird auf Freizeiten oder in Gruppen immer mal gewünscht, Abendmahl zu feiern. Als Diakon darf ich dieses bisher nicht einsetzen.

So habe ich mich entschlossen, eine Weiterbildung zum Prädikanten zu absolvieren. Der erste Teil der Weiterbildung ist nun abgeschlossen. Es folgt das Mentorat. Ich bin froh in Pastor Matthias Wilke einen kompetenten Mentoren gefunden zu haben. Im Mentorat gestalte ich zwei Gottesdienste. Einen davon mit Abendmahl. Diese darf ich mit ihnen am 27.10.2019 und 08.03.2020 feiern. Als Lernender freue ich mich auf ihre Rückmeldungen. **Werner Burfeind**

Rückblick Spanienfreizeit 2019

Unter dem Motto „Gib dem Leben eine Stimme“ waren wir mit 47 Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren und acht Betreuerinnen 14 Tage unterwegs in Spanien. Unser Ziel war das Küstenstädtchen S' Agaro, etwa 100 km von Barcelona entfernt. Dort angekommen erwarteten uns fünf nebeneinander liegende Häuser mit einem gemeinsamen großen schattigen Garten. Die Hängematten, Liegesitze und Außenmatratzen wurden sofort von den Jugendlichen erobert und auch während der ganzen Freizeit als Rückzugsorte genutzt. Zum Thema gab es vier thematische Einheiten und zwei Gottesdienste, am meisten Eindruck machte das Planspiel zum Thema Müll, das sehr vereinfacht aber nachvollziehbar die Wechselwirkungen von Konsum, Handel, Machtverhältnissen und der Umweltverschmutzung nachbildete. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Themen Klima, Umwelt, Artenvielfalt, Mobilität...und der Frage, was jeder einzelne konkret tun könne. Dabei wurden durchaus auch das eigene Konsumverhalten während der Freizeit kritisch hinterfragt, als die großen Mengen an leeren Getränkedosen auffielen.

Etwa 800 Meter vom Haus entfernt gab es den wundervollen Strand, geschützt in einer Bucht liegend, mit klarem Wasser, perfektem Sand und einigen Angeboten, wie Tretbootverleih. An manchen Tagen waren aber auch kleine Buchten zwischen felsigen Abschnitten unser Ziel. Ein Höhepunkt der Reise war sicherlich der Tagesausflug nach Barcelona mit dem Besuch der Wasserspiele am Abend.

Während der Freizeit wurden in Workshops und auch zwischendurch Armbänder geknüpft, Schlüsselanhänger bemalt, Kreuze gestaltet, Einkaufstaschen bemalt, Geocaches gesucht und gefunden, ein Video zum Thema gedreht und vieles mehr.

Die Abende wurden jeweils mit der seit vielen Jahren benutzten Abendandacht beendet. Fazit der Jugendlichen: eine tolle Gemeinschaft an einem tollen Ort mit einem spannenden Thema.

Jörg Pahling



Vorankündigung Jugendfreizeit Griechenland 2020 für Jugendliche von 14 – 17 Jahren

Die nächste Jugendfreizeit wird nach Griechenland in die Nähe von Katerini gehen. Vom etwa 23.07. bis 4.8.2020 (exaktes Datum kann um ein bis zwei Tage variieren und folgt) geht es in das bewährte Camp direkt am Strand in Alyki/Pidna. Anmeldungen sind ab dem 8.11.2019 mit der Jugendbroschüre des Kirchenkreises möglich. Diese wird nach dem Kirchenkreisjugendgottesdienst erstmalig verteilt und liegt ab dann in den Gemeindehäusern aus. **Jörg Pahling**

Jugendgottesdienst/Jahresprogramm/Abend der Begegnung

Der Kirchenkreisjugendkonvent Rotenburg (KKJK) lädt am 8. November 2019 ab 19 Uhr zum Jugendabend in die St. Bartholomäuskirche nach Neuenkirchen ein. Gestartet wird mit einem atmosphärischen Jugendgottesdienst. Anschließend gibt es ein tolles Büfett und viel Zeit zum Feiern mit Spielen, Begegnungen, Fotos, Musik und Tanz. Hier wird der KKJK zusammen mit den Diakoninnen und Diakonen unseres Kirchenkreises das neue Jahresprogramm 2020 präsentieren. Es enthält spannende Reisen ins In- und Ausland, tolle Aktionen, einen Überblick über weitere Jugendgottesdienste und einige Fortbildungen für Jugendgruppenleiter und solche, die es werden möchten. Der Abend endet gegen 22 Uhr mit einer Nachtandacht. Alle junggebliebenen und jungen Menschen sind herzlich eingeladen! **Jörg Pahling/Werner Burfeind, Kirchenkreisjugendwart**



Hallo!

Mein Name ist Sabine Poppe und ich bin die neue Geschäftsführerin der Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel. Ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unserer 1-jährige Tochter in Süderwalsede. Als Bachelor Gesundheitsökonomin bin ich für das Controlling, die betriebswirtschaftliche Führung und die strategische Ausrichtung des Pflegedienstes zuständig. Das ist in der heutigen Zeit sehr spannend und aufregend. Die Pflege ist ein wichtiger Pfeiler in der Gesundheitsversorgung. Die Sicherstellung der flächendeckenden ambulanten Versorgung ist gerade im hiesigen ländlichen Raum mit weiten Wegen eine echte Herausforderung, denn immer mehr Menschen benötigen zu Hause Pflege.

Vor einigen Wochen kam plötzlich ein Anruf aus Berlin. Der Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil wollte zum Thema Pflege mit uns in den Dialog treten. Das fanden wir ganz schön mutig und haben ihn sofort für den 22.07.2019 eingeladen.

Es fand eine rege Politikdiskussion live hier in der Diakonie-Sozialstation mit Pflegekräften, Gesellschaftern der Kirchengemeinden, des Kirchenkreises, der Stadt Visselhövede und der Samtgemeinde Bothel statt. Er musste nicht nur Rede und Antwort stehen, sondern unsere Belange, Meinungen und Sorgen anhören. Es ging um den Branchenkampf durch den Pflegefachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren angesichts der alternden Bevölkerung noch deutlich zuspitzen wird. Denn es fehlen Pflegekräfte für immer mehr Pflegebedürftige. Weitere Themen waren die angemessene Vergütung der weiten Wege für ambulante Pflegedienste, die Zwangsmitgliedschaft der Pflegekammer, in die jede unserer Pflegekräfte selbst Bei-

träge einzahlen muss, und die fehlende Wertschätzung der Gesellschaft gegenüber Altenpflegern und Krankenschwestern. Außerdem war ein Thema die Macht der Krankenkassen, bei denen wir jeden Cent Vergütung für schon erbrachte Leistungen mit viel Zeitaufwand rechtfertigen und mit viel bürokratischem Aufwand erkämpfen müssen. Auch die Kosten geben Grund zur Sorge, denn ob die neuen Tarifentgelte in der Pflege und die Vergütungserhöhungen einzelner Leistungen in der Pflege in Zukunft kostendeckend sein werden ist noch unklar. Sie sehen es bleibt spannend und es ist keine leichte Aufgabe. Herr Klingbeil hat versprochen, mit uns weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Trotz dieser Lage in der Gesundheitspolitik wollen wir als Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel für Sie ein Pflegedienst sein, der flächendeckend mit Pflegefachpersonal Gesundheitsfürsorge leistet, ohne die Menschlichkeit aus den Augen zu verlieren.

Nicht vergessen:

Am Diakonie-Sonntag, dem 8. September 2019 ist unser 30-jähriges Jubiläum!

Dazu möchten wir Sie zum Diakoniegottesdienst um 15.00 Uhr in die Johanniskirche in Visselhövede herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst gibt es bei uns in der Diakonie-Sozialstation (Schäferstraße 27) Grußworte. Für Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche ist gesorgt.
Sabine Poppe



Der Zahn der Zeit...

nagt am Außengelände des Kindergartens. Der evangelische St. Johanniskindergarten ist, wie viele wissen, schon über 100 Jahre alt.

Eine Besonderheit, die diesen Kindergarten ausmacht, ist sein attraktives und großes Außengelände mit einem schönen, alten Baumbestand (Apfelbäume, eine große Kastanie, Birken, usw.). Immer wieder gibt es Ideen, den Spielplatz für und mit den Kindern umzugestalten oder zu verändern. Im März gab es eine Pflanzaktion, bei der einige Eltern und Kinder über 300 Buchenheckenpflanzen zu einem Labyrinth anpflanzten. Der NABU sponserte zwei Hochbeete, die die MitarbeiterInnen gemeinsam mit den Kindern bepflanzten - erste Ernteerfolge konnten schon verbucht werden! Doch dann kam eine Überprüfung des TÜV und die meisten der Spielgeräte mussten abgerissen werden! Das Holz der Schaukel und des Klettergerüsts sowie des kleinen Sandkastenhäuschens waren von einem Pilz befallen, das Gestell der Nestschaukel ebenfalls.

Auch von unserem heißgeliebten Baumhaus mussten wir uns trennen – es entsprach nicht mehr den Standards und Sicherheitsbestimmungen. Es war schon so alt, dass sich einige Eltern noch an das Spielen dort erinnern konnten. Und der Sicherheitstechniker prophezeite uns schon die Schließung der Rutsche im kommenden Jahr. Zum Entsetzen der Kinder mussten wir in ihrem Beisein alles absperren und es gab nicht mehr viele Spielgeräte, die zum Klettern und Toben einluden. Nun heißt es Ärmel hochkrepeln und Sponsoren finden. Leider nahmen wir bisher erfolglos an Projekten und Ausschreibungen beim Radiosender ffn, Sparkasse oder Volksbank teil.

Unsere Eltern und auch Mitarbeiterinnen unterstützen uns dabei sehr fleißig: Ob Kuchenverkauf beim Sommerfest, Torten backen für die Geschäftseröffnung der Firma Grünhagen im Gewerbegebiet - alle halfen fleißig mit.

Vielen Dank allen, die uns bisher so fleißig unterstützt haben. Von der Spendenaktion 2018 beim Trecker-Treck konnten wir nun eine Stehwippe anschaffen, die von den Kindergartenvätern Mark Schunert und Jan Peter Twiefel fachgerecht installiert wurde (das sparte hohe Baukosten ein). Der Balken an der Nestschaukel wurde auch schon repariert. Doch es fehlt immer noch ein Klettergerüst, eine Rutsche und eine Schaukel für Kindergarten und Krippe. Wer uns also unterstützen möchte - wir freuen uns über jede Spende! Und vielleicht sind Sie dann dabei, wenn wir unsere neuen Spielgeräte einweihen können. **Michaela Lorke**

Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht niemals still...

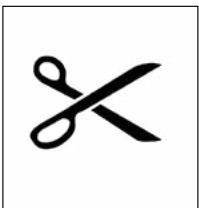
Kennt ihr das Lied? Ich habe es schon die ganze Zeit im Kopf. So wie in dem Lied, gehen wir durch das Jahr. Wir freuen uns auf kommende Monate, weil wir da Geburtstag haben oder in den Urlaub fahren und dann sind wir traurig, weil es vorbei ist. Wir haben Geburtstag gefeiert und aus dem Urlaub sind wir zurück. Aber wir wissen, das nächste Jahr fängt wieder mit einem Januar an und jeder Monat kommt wieder.



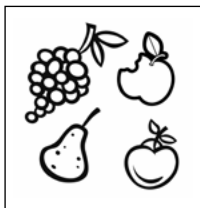
Verbinde die Zahlen von 1 – 39, um zu sehen, was sich dort verbirgt

Lieber Gott,
 hilf uns, dass wir uns darüber freuen können, was wir Schönes erlebt haben.
 Hilf uns, dass wir uns daran erinnern.
 Stärke uns, dass wir auch in schwierigen Zeiten eines Jahres unseren Mut nicht verlieren und uns auf die Zukunft freuen können.
 Amen.

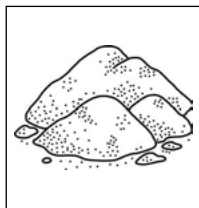
Bilderrätsel: Schreibe die Begriffe unter die Bilder. Die Zahlen geben an, welche Buchstaben der Wörter nicht benötigt werden, um das Lösungswort zu finden; streiche sie durch. Die übrigen Buchstaben ergeben das Lösungswort.



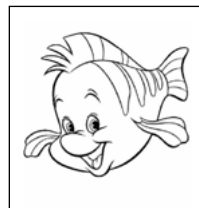
1,2,6



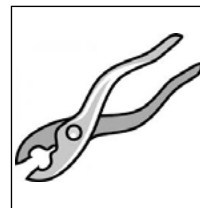
1



1,4



2,3,4,5

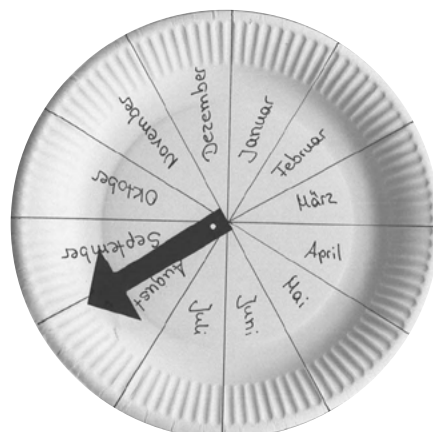


1,5

Lösungswort: _____

Basteltipp – Jahresuhr:

Ihr benötigt, einen Pappteller (am besten weiß), Lineal, Bleistift, etwas bunte Pappe, Schere und eine Musterbeutelklammer. Teilt den Teller mit Hilfe des Lineals in 12 Teile auf. Ihr könnt den Monatsnamen hinschreiben und den Teller bunt bemalen oder etwas Typisches für den Monat hinein malen, schneidet einen Zeiger aus Pappe aus und befestigt ihn mit der Musterbeutelklammer in der Mitte des Tellers. Lasst euch dabei von einem Erwachsenen helfen.



GRUPPEN UND KREISE IN BROCKEL

<p>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung Zirka alle 4 Wochen mittwochs in der Arche Ansprechpartner: Eberhard Thamm, Tel 04266-8324 nächste Termine: 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.</p>
<p>Treffpunkt Kirchenbank in der Arche Brockel immer freitags: 9.00–11.30 Uhr Frühstücksbuffet, 14.30–17.00 Uhr Kaffeetafel, Ansprechpartner & Information: Irmi Welker, Tel 04266-94099 & Waltraud Gans, Tel 04266-405</p>
<p>Besuchsdienstgruppe Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum Geburtstag. Ansprechpartner in Brockel: Hannelore Stumm, Telefon 04266-1060; Bothel: Waltraud Wittenberg, Telefon 04266-1251; Hemslingen: Sigrid Hinrichs, Telefon 04266-1538. nächster Termin: 26.09. in der Arche</p>
<p>Gitarrengruppe Treffen immer montags um 20 Uhr in der Pfarrscheune. Ansprechpartnerin: Myriam Holtermann, Telefon 04266-2916</p>

<p>Putzaktion Friedhof 1 x im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr auf dem Brockeler Friedhof, bitte Gartengeräte mitbringen. Ansprechpartner: Marianne Hoffmann, Tel.: 04266-8494 nächste Termine: 07.09., 12.10.</p>
<p>Kürbis- und Bastelgruppe Wir treffen uns nach Absprache und Wetterlage auf den Feldern in Bothel. Ansprechpartnerin: Waltraud Wittenberg, Tel.: 04266-1251</p>
<p>Seniorenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr in der Arche, Ansprechpartnerin: Margrit Lüdemann, Telefon 04266-8385 nächste Termine: 10.09., 08.10., 12.11., 10.12.</p>
<p>Familienkirche Ein kleiner Gottesdienst (30 Minuten) für Kinder von 0–7 Jahren und alle, die Lust haben, dabei zu sein. 1 x im Monat freitags, 16:00 Uhr in der Kirche. Ansprechpartner: Ralf Altebockwinkel, Tel 04266 955565 nächste Termine: 13.09., 18.10., 15.11.</p>
<p>Eltern-Kind-Gruppe immer Freitags ab 15.00 Uhr in der Arche Brockel. Ansprechpartner: Patricia Ertel, Tel 0170-2067051</p>

GRUPPEN UND KREISE IN KIRCHWALSEDE

<p>Besuchsdienst jeden letzten Donnerstag eines Monats um 9.30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326 Nächste Termine: 26.09., 24.10., und 28.11.2019</p>
<p>Kinderkleiderbörse Ansprechpartnerin: Jutta Vorwerck, Telefon 04269-1504 oder Dagmar Winkelvos, Telefon 04269-1759 Nächste Termine: 06.09.2019 Kinderkleiderbörse, Annahme von 16.30 - 18.30 Uhr 07.09.2019 Kinderkleiderbörse, Verkauf von 14.00 - 16.00 Uhr 01.11.2019 Spielzeuggbörse, Annahme von 16.30 - 18.30 Uhr 02.11.2019 Spielzeuggbörse, Verkauf von 14.00 - 16.00 Uhr</p>
<p>Offenes Gemeindehaus Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeinde- haus, Ansprechpartner: Manuela Henke, Telefon 04269-1877 oder Karin Lindhorst, Telefon 04269-1213 Nächste Termine: 03.09., 01.10. und 05.11.2019</p>
<p>Kleine Kinderkirche in Kirchwalsede jeden 3. Sonntag eines Monats um 10 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Ellen Hartmann, Tel. 04269-2119 Nächste Termine: 15.9., 20.10. und 17.11.2019</p>

<p>Gemeindetreff Jeden 3. Freitag eines Monats um 14.30 Uhr im Gemeinde- haus, Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326 oder Ursula Gerken 04269-1394 20.09.2019 „Das Wirken von Wilhelm Busch“ mit Pastor Matthias Wilke, Kirchwalsede. 18.10.2019 „Erntedank“ mit Pastor Florian Hemme, Visselhövede. 15.11.2019 „Bilder aus Südafrika“ mit Henning Haase, Nindorf.</p>
<p>Wöchentliche Veranstaltungen im Gemeindehaus</p>
<p>Anfängerkurs Posaunenchor jeden Samstag um 11 Uhr, Ansprechpartnerin: Gisela Beulshausen, Tel. 04269-92036</p>
<p>Gospelchor jeden Donnerstag um 20 Uhr, Ansprechpartnerin: Gisela Weiß-Jäger, Tel. 04261-966257</p>
<p>Posaunenchor jeden Montag um 19 Uhr, Ansprechpartner: Matthias Seidler, Tel. 04262-955706</p>
<p>Eltern-Kind-Gruppe jeden Mittwoch um 9.45 Uhr, Ansprechpartnerin: Josephine Otto, Tel. 04269-9223024</p>

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

	Brockel		Kirchwalsede		Visselhövede		Wittorf	
So. 01.09. 11. So.n.Trin.	10:00 Goldene Konfirmation Pastor Altebockwinkel	A	14:00 Segensgottesdienst zum Ehrenamtsfest, Pn. Klement u. Team		s. Kirchwalsede		s. Kirchwalsede	
So. 08.09. 12. So.n.Trin.	s. Kirchwalsede / Visselhövede		11:00 RekoJugo (Regionaler Konfirmanden- und Jugendgottesdienst), Team		10:00 Jubiläums-Konfirmation mit St. JohChor, Pn. Klement 15:00 reg. Diakonie-Gottesdienst, P. Altebockwinkel u. Team		s. Kirchwalsede / Visselhövede	
So. 15.09. 13. So.n.Trin.	11:00 P. Altebockwinkel	T	09:30 P. Altebockwinkel	T	18:00 FrageZeichen, P. Hemme und Team		s. Visselhövede	
So. 22.09. 14. So.n.Trin.	19:00 KREUZ+quer, Team		10:30 Erntefest Süderwalsede, Pastor Wilke		09:30 P. Hemme	T	11:00 Pi.R. Thom	T
So. 29.09. 15. So.n.Trin.	11:00 FrauenSonntag, Margrit Lüdemann & Team		10:00 Goldene Konfirmation, P. Altebockwinkel	A	14:30 Bezirkserntedankfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindehaus, Moderation: Björn Völkers, Predigt: P. Wilke	GH	s. Visselhövede	
So. 06.10. Erntedank	10:00 P. Altebockwinkel	A	09:30 P. Wilke	A	09:30 Pn. Klement	A	11:00 Pn. Klement	A
So. 13.10. 17. So.n.Trin.	11:00 P. Wilke	T	09:30 P. Wilke	T	09:30 Begrüßung des Posaunenchorleiters Ivan Ivanov mit Posaunenchor, P. Hemme und Posaunenchorobmann Pi.R. Thom	T	s. Visselhövede	
So. 20.10. 18. So.n.Trin.	11:00 P. Altebockwinkel		09:30 P. Altebockwinkel		s. Wittorf		18:00 Lichtblicke, P. Hemme	
So. 27.10. 19. So.n.Trin. LEKTORENSO.	11:00 Diakon W. Burfeind		09:30 Diakon W. Burfeind		09:30 Pn. Klement	T	s. Visselhövede	
Do. 31.10. Reformationstag	11:00 Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag, P. Altebockwinkel		s. Brockel		s. Brockel		s. Brockel	
So. 03.11. 20. So.n.Trin.	11:00 P. Altebockwinkel		18:00 Hubertus-Gd, Hegering und P. Wilke		18:00 Hubertus-Gd, Hegering und Pn. Klement		s. Visselhövede	
So. 10.11. Dritt. So.	11:00 P. Wilke	T	09:30 P. Wilke	T	Martinsandacht um 17:00 Uhr Team und P. Hemme		s. Visselhövede	
So. 17.11. Volkstrauertag	10:00 P. Altebockwinkel		09:30 P. Wilke		09:30 Pn. Klement		11:00 Pn. Klement	
Mi. 20.11. Buß- u. Betttag	s. Kirchwalsede		19:00 P. Wilke		s. Kirchwalsede		s. Kirchwalsede	
So. 24.11. Ewigkeitssonntag	11:00 P. Altebockwinkel	A	09:30 P. Wilke mt gemischtem Chor	A	09:30 P. Hemme mit JohannisChor 17:00 Jeddungen, P. Hemme		11:00 P. Hemme	
So. 01.12. 1. Advent	11:00 P. Altebockwinkel		15:00 Gemeindefest mit Chorkonzert, P. Wilke		09:30 Pn. Klement 18:00 Uhr Offenes Adventssingen	T	11:00 Pn. Klement	T
So. 08.12. 2. Advent	11:00 RekoJugo (Reg. Konfirmanden- und Jugendgottesdienst), Team		s. Brockel		11:00 Weihnachtsmarkt, P. Hemme		s. Visselhövede	

GRUPPEN UND KREISE IN VISSLHÖVEDE

<p>Für Senioren und Erwachsene</p>
<p>Gemeindenachmittag in Wittorf 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeinderaum, Lüdinger Str. 5, Ansprechpartnerin Renate Heldberg, Telefon 04260-322 Nächste Termine: 19.09.; 17.10.; 21.11.</p>
<p>Gemeindenachmittag in Kettenburg Alle 2 Monate (1. Mittwoch im Monat; Jun.-Sep. Pause) Schützenhaus Kettenburg, Ansprechpartnerin: Elisabeth Krüger, Telefon 04262-2708 Nächste Termine: 02.10.</p>
<p>Seniorentreff in Jeddigen 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindehaus, Ulmenallee 5, Ansprechpartnerin Bärbel Naujokat, Telefon 04262-3943 Nächste Termine: 11.09.; 9.10.; 13.11.</p>
<p>Gemeindenachmittag in Nindorf 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr auf dem Allermannshof, im Blöcken 24, in Nindorf, Ansprechpartnerin: Elisabeth Klopp, Telefon 04262-94446 Nächste Termine: 12.09.; 10.10.; 14.11.</p>
<p>Gemeindenachmittag in Schwitschen Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Schwitscher Haus, Ansprechpartnerin: Annegret Böttcher, Telefon 04262-1635 Nächste Termine: 05.09.; 02.10.; 07.11.</p>
<p>Gemeindenachmittag in Hiddigen Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfhaus Hiddigen, Ansprechpartnerin: Jutta Jahnke, Telefon: 04262-2128 Nächste Termine: 18.09.; 16.10.; 20.11.</p>
<p>Männerrunde Letzter Montag im Monat um 19.30h im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Gerd Kuhlmann, Telefon: 04262-2754 Nächste Termine: 30.09. (Ausflug); 28.10.; 25.11.</p>
<p>Frauenkreis Am 1. Montag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824 Nächste Termine: 02.09.; 07.10.; 04.11.</p>
<p>Besuchsdienst Curata Letzter Dienstag im Monat, 16:30–17:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Christa Bremer, Telefon: 04262-1760 Nächste Termine: 24.09.; 29.10.; 26.11.</p>
<p>Besuchsdienst Pfarrbezirke 1+2 Vierteljährlich, letzter Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824 Nächste Termine: 01.10. (neu)</p>
<p>Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen jeden Donnerstag ab 10 Uhr im Gemeindehaus, Große Sr. 8, Ansprechpartnerin: Gisela Schmelk-Voß, Telefon 04261-82807</p>

<p>Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Adelheid Lüdemann, Telefon 04262-957692</p>
<p>Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands Erster Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Nächste Termine: 02.09.; 30.09.; 04.11.</p>
<p>Für Kinder</p>
<p>KinderKirche in Wittorf für Kinder ab 5 Jahren jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr im Gemeinderaum, Lüdinger Str. 5, Wittorf Ansprechpartner: Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533 Nächste Termine: 26.09., 24.10., 28.11. (Verteilung der Rollen fürs Krippenspiel).</p>
<p>KinderKirche in Visselhövede für Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat freitags von 15-17 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartnerin: Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533 Nächste Termine: 27.09., 25.10., 29.11. (Verteilung der Rollen fürs Krippenspiel). Proben fürs Krippenspiel: 4.12., 10.12., 23.12., jeweils 16 Uhr.</p>
<p>Jungschar für Kinder der 4. und 5. Klasse, jeden Freitag, 16.00-17.30 Uhr in der Süderstr. 5 (außer in den Ferien). Ansprechpartnerin: Lisa Puschmann, Tel.: 04262-95100</p>
<p>Eltern-Kind-Gruppe Die Spielmäuse treffen sich dienstags von 9.45 - 11.15 Uhr, im Gemeindehaus. Ansprechpartnerinnen: Birte Hoffmann, Tel.: 04262-573 und Kathrin Gnuschke, Tel.: 04262-918954</p>
<p>Für Jugendliche</p>
<p>Regionales Mitarbeitendenteam in der Jugend und Konfirmandenarbeit verschiedene Termine und Orte, Kontakt: Diakon Jörg Pahling, 04262/4484</p>
<p>Chöre und Musikgruppen</p>
<p>Posaunenchor jeden Mittwoch um 19.30Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: P. i. R. Peter Thom, Telefon 04260-951159</p>
<p>St. JohannisChor jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8. Ansprechpartner: Marc Puschmann, Telefon 04262-95100</p>
<p>Gitarrengruppe „Saitensprung“ Donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartner: Diakon Claus Wahlers, Telefon 04262-958757</p>

FREUD UND LEID

„Kehr wieder um...“

20.11.2019, Buß- und Betttag

Kirchwalsede. Fast schon legendär ist diese Zeile aus dem Lied „Als ich fortging“, das erstmals die Leipziger Band „Karussell“ sang, 1987. Eigentlich ein Lied, das von einem erzählt, der sich von seiner Partnerin trennt. Doch stellen die Zeilen, 2019 gehört, unsere privaten Beziehungen in einen weiteren Zusammenhang. „Feuer brennt nieder, wenn es keiner mehr nährt“, heißt es dort weiter – und wir denken mit: Vor 30 Jahren brach sie ein, November 1989, die Mauer, die DDR.

Zeit zum Nachdenken über die privaten und die politischen Ereignisse, die uns prägen. Am Buß- und Betttag wird auch in diesem Jahr die St. Bartholomäus-Kirche von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet sein. Pastor Matthias Wilke ist von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche. Wer mag, setze sich still einfach zu ihm. Wer mag, komme gerne mit ihm ins Gespräch. Zu jeder vollen Stunde erklingt das Lied der Band „Karussell“ – und im Abschlussgottesdienst am Abend, um 19.00 Uhr, wird es mit dem Evangelium für den Buß- und Betttag ins Gespräch gebracht: „Weißt du nicht, dass es Gottes Güte ist, die dich zur Umkehr leitet?“ (Römer 2). **Matthias Wilke**

Regionaler Gottesdienst am Reformationstag

Das 500jährige Reformationsjubiläum im Jahr 2017 hat in der Kirche viel Energie freigesetzt und auch unseren Feiertagskalendar in Niedersachsen nachhaltig verändert. Und so wollen wir den freien Tag am Donnerstag, dem 31. Oktober dieses Jahr feierlich mit einem regionalen Gottesdienst begehen. Beginn ist um 11.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Brockel. Versprochen: Martin Luther ist auch dabei ;-)

Pastor Ralf Altebockwinkel

„KREUZ+quer“ in Brockel

Am 22. September um 19.00 Uhr wird es eine neue „Ausgabe“ von KREUZ+quer geben. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: „Warum sind wir hier?“ und ist wie immer für Menschen, die gern neue Wege gehen.

Lasst euch herzlich einladen zu diesem besonderen „Dienst an Gott“. Ansprechpartnerin: Andrea Lüdemann, Tel.: 04266-1674

KREUZ+quer Vorbereitungsteam



Kirchenvorstand Visselhövede

Haben Sie es schon gemerkt? Unsere Kirche ist tagsüber für Besucher geöffnet und ein neues Gästebuch liegt auch aus. Wir wünschen uns, dass viele Menschen (nicht nur Touristen) diese Möglichkeit nutzen und in der Kirche einen Moment der Ruhe finden.

Es gibt eine Arbeitsgruppe, die dieses Angebot ausweiten möchte: Unsere Kirche soll Radwegkirche werden. Dazu gibt es einige Voraussetzungen: ein Rastplatz mit Tisch und Bänken muss vorhanden sein. Die Kosten dafür und einen geeigneten Platz (siehe Foto) hat die Arbeitsgruppe ermittelt. Ein Fahrradgeschäft soll in erreichbarer Nähe sein – kein Problem bei uns. Die Kirche sollte an einem Radweg liegen – wir haben den Ho-



he-Heide-Radweg. Demnächst geht es los...

Hanne Meier-Zindler

Die KinderKirche in Wittorf sucht musikalische Begleitung

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet von 15 bis 17 Uhr in Wittorf die KinderKirche statt. Die Kinderkirche wird begleitet von Pia Schwarz, Vanessa Tamke und Pastor Florian Hemme. An dieser Stelle geht ein Dankeschön an Stella und Pastor i. R.

Peter Thom, die beide bei der KinderKirche in Wittorf bis zu den Sommerferien mitgewirkt haben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich durch diesen Artikel angesprochen fühlen, die KinderKirche musikalisch zu unterstützen. Wenden Sie sich gerne an Pastor Florian Hemme: 04262-957533. Bis ein Musiker oder eine Musikerin gefunden wurde, wird mit den Kindern natürlich trotzdem (ohne musikalische Begleitung) gesungen. **Anja Bargfrede**

Kirchenvorstand Kirchwalsede

Ein Gespräch mit Carina Plath, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Am Dienstag, dem 2. Oktober 2019, 20.00 Uhr, findet eine öffentliche Kirchenvorstandssitzung statt. Carina Plath hat aus diesem Grund einen Rückblick über die Arbeit des zurückliegenden ersten Jahres nach der Wahl des Kirchenvorstandes 2018 - 2024 gehalten.

In diesem Kirchenvorstand sind Jüngere und Ältere, Neue und Erfahrene vereint. Und diese Vielfältigkeit macht die Ideenfindung immer sehr spannend, vieles ist auch in die Tat umgesetzt worden. Als Beispiel kann die Bücherzelle, aufgestellt

nahe unserer Kirche und untergebracht in einem ausrangierten Telefonhäuschen, genannt werden.

Einmal im Monat trifft sich der Kirchenvorstand im Gemeindehaus, um Informationen auszutauschen und auch Entscheidungen zu treffen. Da die Mitglieder des Kirchenvorstandes sich für spezielle Aufgaben entschieden haben, ist der Arbeitsaufwand auf viele Schultern verteilt und deshalb auch gut zu handhaben. Wie in vielen anderen Bereichen auch wird hier die Arbeit ehrenamtlich wahrgenommen. Wer Anregungen hat, sich informieren möchte oder einfach einmal mit uns als Kirchenvorstand ins Gespräch kommen mag, ist am Dienstag, dem 2. Oktober herzlich willkommen!

Dieses Gespräch mit Carina Plath führte Renate Ludewig.

Kirchenvorstand Brockel

Was gibt es Neues aus dem KV Brockel? Zunächst einmal: Ralf Altebockwinkel ist aus der Elternzeit zurück. Das ist für die Arbeit im KV selbst wichtig – und Anlass, Danke an die zu sagen, die Vertretungen übernommen haben. Die Region hat sich hier wieder einmal von ihrer guten Seite gezeigt.

In der nächsten Zeit werden vermehrt Gestalten um das Pfarrhaus und das gesamte Grundstück an der Dorfstraße zu sichten sein. Das Grundstück zieht sich von „Erichs Haus“ bis zur Arche und soll aufgeteilt werden. Wer also demnächst Leute auf dem Grundstück sieht, die fachmännisch ins Weite schauen: Das ist Absicht. Die Landeskirche möchte noch Daten haben und steht kurz (!) davor, uns grünes Licht für die Finanzierung zu geben. Ein Gespräch mit einer Architektin ist anberaumt.

Es tut sich was! Sobald wir hier Klarheit haben, wird es einen Informationsabend für die Gemeinde geben.

Wer in der Arche den Altar und das Taufbecken bewundert, kann sich freuen: in der letzten KV-Sitzung haben wir mit Frau Susanne Hoppe, die dies alles entworfen hat, einen Raum zum Innehalten in der Kirche geplant. Dafür wird sie uns ein Ensemble entwerfen aus vielen Kerzenlichtern. Kaum zu glauben, dass wir bei der jetzigen Hitze (25. Juli) an die wärmende Wirkung von Kerzen denken!

Neu war für uns, mit einem Gottesdienst in die Ferien zu gehen. Unser aller Urlaubszeit konnte mit einem Gottesdienst und Limonade am Stehtisch angegangen werden. Leider hat das Wetter uns dazu gebracht, die Stehtische in der Kirche aufzubauen – das tat aber dem Weg in die Erholung keinen Abbruch.

Eberhard Thamm

Thema der KinderKirchen im Herbst: Gottes Telefonnummer

Um sich etwas merken zu können, sind „Eselsbrücken“ wichtig. Mit einem Augenzwinkern wird Psalm 50, Vers 15 häufig als „Gottes Telefonnummer“ beschrieben. Denn dort sagt Gott: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten“. Im Mittelpunkt der KinderKirchen im September und Oktober soll das Thema „beten“ stehen. Wir wollen den Kindern biblische Texte nahe bringen, die das Thema „beten“ beinhalten. Dabei stellen wir uns auch ganz praktischen Fragen: Weshalb beten wir für

andere und nicht nur für uns? Wieso schließen wir beim Beten die Augen? Warum stehen wir häufig auf, um zu beten? Damit sich die Kinder auch noch viele Wochen danach an die Einheit „beten“ erinnern, hat das Team der KinderKirche wieder kreative Bastelideen zu diesem Thema erarbeitet. Die genauen Termine und Ansprechpartner der KinderKirche finden Sie auf Seite 15.



Ein anderer Adventskalender in Visselhövede

Unser Adventskalender hat nur vier Türchen. Wir laden herzlich ein, zu einer besinnlichen halben Stunde ins Gemeindehaus zu kommen. Jeden Freitag vor den Adventssonntagen stimmen wir uns auf Weihnachten ein. Zuviel möchten wir nicht verraten, aber hier kleine kurze Hinweise:

Am Freitag, 28. November 19.00 Uhr wird es grün und rund, am Freitag, 06. Dezember 19.00 Uhr steht der Mann des Tages im Mittelpunkt, am Freitag, 13. Dezember 19.00 Uhr lauschen wir gespannt und am Freitag, 20. Dezember 19.00 Uhr treffen sich Menschen von heute an der Krippe im Stall. Wir freuen uns auf Euch/Sie.... im Anschluss ist noch Zeit für ein nettes Gespräch bei Punsch/Tee und Plätzchen.

Sandra Alm und Hanne Meier-Zindler

Senioren unterwegs

Am 12 Juni 2019 fuhren der Jeddinger Seniorenkreis und die Wittorfer Senioren mit der Firma Beeling zum Ohlsdorfer Friedhof. Nach der pünktlichen Ankunft auf dem Friedhof stärkten sich alle bei einem zweiten Frühstück, das von den Wittorfer Frauen und Heiner Tamke vorbereitet wurde. Während der zweistündigen Fahrt über den Friedhof hielt der Bus an ausgewählten Haltepunkten, um die besonderen Gräber zu besichtigen. Mit seinen 389 Hektar ist er der größte Parkfriedhof der Welt und gilt mit seinen historischen Grabmalen, seinen Plastiken und der Gartenarchitektur als Kunstwerk internationalen Ranges.

Nach der Friedhofsbesichtigung fuhren wir über die Elbbrücken zum Café Fuchs in Handeloh, wo sich alle bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. In der Kapelle von Handeloh gestaltete Pastor i.R. Thom mit seiner Gitarre eine Andacht. Auch auf der Rückfahrt wurde gesun-

gen, sodass wir ganz schnell wieder in der Heimat ankamen. Ein schöner Tag ging zu Ende.

Vielen Dank allen Helfern und Aktiven in den Seniorenkreisen.
Bärbel Naujokat (leicht verändert vom Redaktionsteam)





Hubertusgottesdienst

Die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Visselhövede lädt am Sonntag, den 03.11.2019 zum Hubertusgottesdienst. Dieser findet in der St.-Johannis Kirche in Visselhövede statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Bereits um 17.45 Uhr werden die Musiker ihre Gäste bei Fackelschein mit jagdlicher Musik vor der Kirche empfangen. Der Hubertusgottesdienst in Visselhövede hat bereits Tradition und wird zum zwölften Mal gefeiert. Bei diesem Gottesdienst steht der Dank für die Schöpfung Gottes im Mittelpunkt, der Mensch soll aber auch an seine Verantwortung für die Schöpfung erinnert werden. Wie in der Vergangenheit wird die Bläsergruppe die Kirche im Vorfeld herbstlich schmücken, um dem Gottesdienst ein festliches Ambiente zu geben. Den Gottesdienst gestaltet Pastorin Klement.

Für die Bläsergruppe - Heinrich Alexander Lange

Lass die Leute reden!?, das haben die immer schon gemacht, ...

Wittorf. Ist das „Lästern“ den Menschen angeboren? Können wir unser Schubladendenken niemals abstellen? Bestimmen Vorurteile unser Handeln? Seien sie alle neugierig auf unser nächstes Lichtblicke-Thema! Beim 11. Lichtblicke-Gottesdienst wird es wie gewohnt ein Rollenspiel



geben. Pastor Florian Hemme wird die Ansprache halten. Seien sie herzlich eingeladen am 20. Oktober 2019 um 18.00 Uhr in unsere schöne alte St. Nikolaus-Kapelle. **Anja Bargfrede**

Die Maxi-Fabulas besuchen die St. Johanniskirche

Die Schulanfänger vom Kindergarten FABULA besuchten am 13.06.2019 im Rahmen ihres Projektes „Wir erkunden unsere Stadt“ die St. Johanniskirche.

Pastor Hemme begrüßte uns und anschließend wurden wir von den Kirchenglocken willkommen geheißen.

Dann ging es für alle in die Kirche. Wir versammelten uns um das Taufbecken und unsere mitgebrachte Puppe wurde auf den Namen „Theresa“ getauft. Auch eine Trauung stand auf dem Programm und zwei Maxi-Fabulas durften „heiraten“. Das war sehr schön und feierlich.

Nun zeigte Pastor Hemme uns die Orgel und machte auch ein bisschen Musik. Das hörte sich sehr schön an.

Zum Abschluss sangen wir alle gemeinsam das Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ und Pastor Hemme segnete uns dann. Das war ein toller Besuch und alle waren beeindruckt.

Im Namen des Kindergartens FABULA bedanken wir uns ganz herzlich bei Pastor Hemme für die wundervolle Zeit in der Kirche. Uns allen hat es ganz viel Freude bereitet und für die Kinder war es ein unvergessliches Erlebnis.

Danke Pastor Hemme!

Heike Netter



Schöpfung bewahren, kann ich was tun?

Der nächste Fragezeichen-Gottesdienst stellt die spannende Frage: Schöpfung bewahren, kann ich was tun? Nicht nur die aktuellen Debatten um das weltweite Klima und um den Erhalt der Natur beschäftigen sich mit dieser Frage. Ist der einzelne Mensch verantwortlich für die Schöpfung, oder müssen das „die da oben“ regeln? Kann der einzelne Mensch überhaupt etwas tun? Der Gottesdienst soll dazu dienen, gemeinsam Fragen zu stellen. Dabei soll der ermutigende Charakter im Vordergrund stehen. Als Fragezeichen-Team freuen wir uns, wenn Sie vorbeischauen, um mit uns zu fragen, zu beten, nach Antworten zu suchen und Zeichen zu setzen. Der Gottesdienst beginnt am 15. September, um 18:00 Uhr.

Ihr Fragezeichen-Team



Erst zur Martinsandacht, dann die Schatzkiste gewinnen.

Am 10. November findet in Visselhövede der Martinsmarkt statt. Im letzten Jahr haben wir damit begonnen, dass wir beim Martinsmarkt um 17.00 Uhr in unsere Kirche zu einer Martinsandacht einladen. Diese begonnene Tradition wollen wir in diesem Jahr fortführen, weil für uns als Christenmenschen das Martinsfest sehr wichtig ist. Das Vorbereitungsteam um Hanne Meier-Zindler, Sandra Alm und Pastor Florian Hemme wird dieses Fest unter anderem aus christlicher Perspektive betrachten. Es soll auch um die Frage gehen, welche aktuelle Bedeutung das Martinsfest und sein Namensgeber, St. Martin haben. Die Andacht wird pünktlich enden, so dass alle an der Verlosung der Schatzkiste teilnehmen können. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen aus dem Fundraising-Team

Lasst uns mit der Zeit gehen, sonst gehen wir mit der Zeit!
Das ist das Motto unseres Sommerspendenbriefs in Wittorf. Wir sammeln für einen Hilfsmotor für die Scherentreppe, die zum Boden unserer Kapelle führt, damit wir auch weiterhin regelmäßig die Turmuhr aufziehen können. Vielen Dank für die bisher eingegangenen Spenden.

Liebe Grüße vom **Kapellenvorstand Wittorf**.

Von ganzem Herzen DANKE sagen möchte auch der Kirchenvorstand aus Visselhövede, für Ihre großartige Unterstützung zur Turmsanierung! Wir bringen Farbe ins Spiel!

Zum Apfelmarkt am 3.10. haben wir uns etwas anders-farbiges einfallen lassen: An unserem Stand in der Goethestraße können Sie wunderbare Fotokunst-Karten mit unserem Wahrzeichen erwerben und/oder als Dank für Ihre Spende den Kirchturm von innen, mit Führung, besichtigen.

Wir freuen uns, Sie dort zu treffen, Sie persönlich über den ak-

tuellen Stand der Dinge zu informieren oder einfach über Gott und die Welt zu klönen.

Ihr Fundraising-Team

Gerne können Sie weiter für die beiden Projekte spenden:

Für Wittorf:

Empfänger: Kapellenvorstand Wittorf, bei der Sparkasse Rotenburg-Osterholz

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85

Spendenzweck: Spende Sommer 2019

Für Visselhövede:

Empfänger: Kirchengemeinde Visselhövede, bei der Sparkasse Rotenburg-Osterholz

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85

Spendenzweck: Kirchturmsanierung

WICHTIG: Bitte **immer** den vollständigen Namen und Anschrift angeben. Danke.



Familienkirche in Brockel

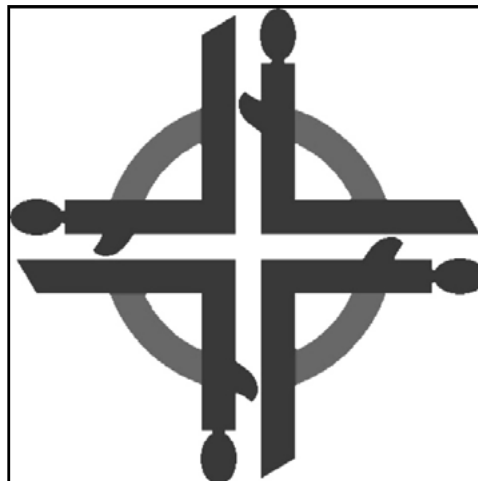
Seit Februar feiern wir einmal im Monat am Freitagnachmittag einen Gottesdienst für Eltern, Großeltern und Paten mit Kindern von 0 bis 7 Jahren. Für eine halbe Stunde tauchen wir ein in eine biblische Geschichte, singen, beten und zünden Kerzen zusammen an. Im Anschluss gibt es immer noch Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine: 13.9. / 18.10. / 15.11., jeweils von 16.00-16.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Brockel.

Pastor Ralf Altebockwinkel

„Du bist schön“

Mit diesem Lobpreis laden Frauen in allen evangelischen Landeskirchen zu einem besonderen Gottesdienst ein. Im Zentrum steht ein Abschnitt aus dem Hohelied. Es ist ein einzigartiges Werk poetischer Dichtung. In erotischen und metaphorischen Bildern preisen zwei Liebende die Schönheit des/der anderen. Es ist das einzige Buch in der Bibel, in dem eine Frau den Ton angibt. Wir werden diesen Gottesdienst **am 29. September um 11.00 Uhr** in der Heilig-Kreuz-Kirche feiern. In der Vorbereitungsgruppe sind Interessierte herzlich willkommen. Wir treffen uns nach den Sommerferien jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr. Bei Rückfragen melden Sie sich bei Margrit Lüdemann (Tel: 04266-8385).



Aktion „Laubfreie Kirche“

Damit es um die Kirche herum gepflegt aussieht, gehört in jedem Herbst das Harken und Entsorgen des Laubes dazu. Der Kirchenvorstand lädt alle Gemeindeglieder, die Zeit und Lust haben, herzlich zu dieser Aktion ein. Wenn möglich, bitte Harke, Besen, Schubkarre u.a. mitbringen. Anschließend gibt es im Gemeindehaus einen leckeren Imbiss zur Stärkung. Termin: **16. November ab 9.00 Uhr** Wenn möglich, bitten wir um vorherige Anmeldungen.

Vielen Dank!

Ansprechpartner:

Bothel: Elisabeth Hoops Tel. 981409

Brockel: Mary Janssen Tel. 1692

Hemslingen: Carsten Lütjens Tel. 0152 22513136

Akkordeonkonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche

Die Harmonikafreunde Schneverdingen wollen Sie am 2.11.2019 ab 17.00 Uhr auf eine Reise in die Musical- und Filmmusik mitnehmen. Der Eintritt ist frei, Spenden zu Gunsten der Harmonikafreunde Schneverdingen und der Kirchengemeinde Brockel werden erbeten. Das Konzert wird ca. 1,5 Stunden dauern.



22. Bauernmarkt

Der diesjährige Brockeler Bauernmarkt findet am 6. Oktober "rund" um die Heilig-Kreuz-Kirche statt. Begonnen wird dieses Ereignis wie in jedem Jahr um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend kann sich jeder mit den verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten stärken - am Nachmittag erwarten die Gäste neben Kaffee, Tee und anderen Getränken auch diverse Kuchen, Torten und Waffeln.

Das Angebot der Stände ist groß - von kunstvoll bis kurios, nützlich und/oder schön.

Wie in jedem Jahr wird es wieder Musik und eine Tombola geben und einige Brockeler Geschäfte und Unternehmen öffnen zum Bauernmarkt ebenfalls ihre Türen.

In der Arche (Gemeindehaus Brockel) in der Dorfstraße gibt es ab 12.00 Uhr eine köstliche Kürbissuppe und nachmittags wer-

den neben Kaffee und Tee auch leckere Torten angeboten. Der Erlös ist für unsere Kirchengemeinde bestimmt.

Seien sie herzlich willkommen! **Mary Janssen**



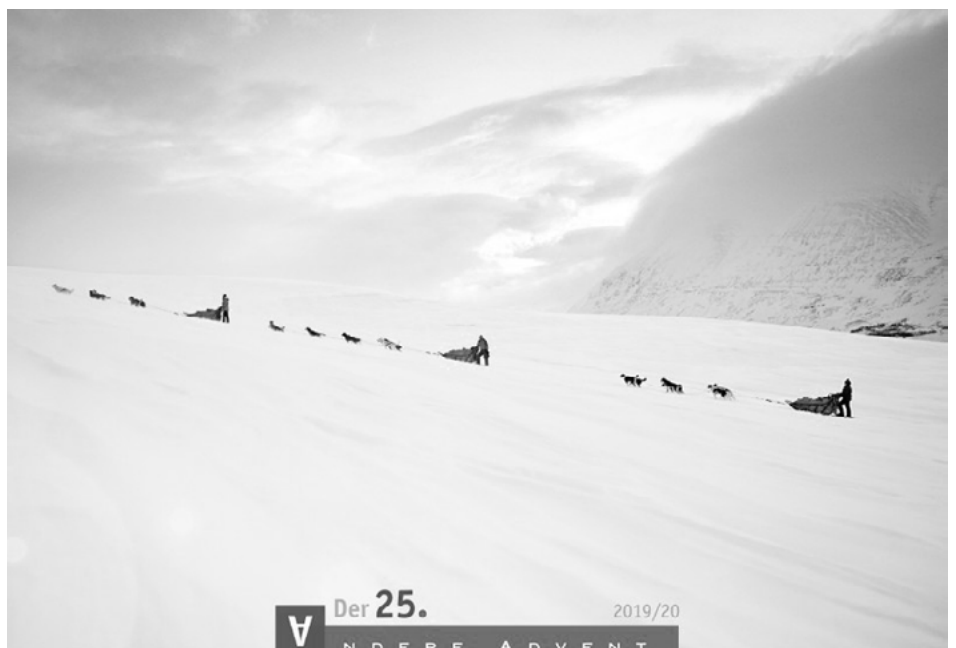
Seniorinnen fahren in den Schmetterlingspark

Wie jedes Jahr machte der Seniorenkreis im Mai einen Ausflug. Diesmal ging es nach Holm Seppensen in den Schmetterlingspark.

Frau Hain, die Leiterin des Parks gab uns dort eine Einführung. Sie erzählte anschaulich vom Leben, der Entwicklung und Herkunft der verschiedenen Arten dieser Insekten. Danach führte sie uns durch den Park und zeigte uns die verschiedenen Falter. Auch Schmetterlingspuppen waren zu sehen, bei denen einige dabei waren sich zum Schmetterling zu entfalten. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging die Fahrt weiter durch die Heide nach Undeloh. Eine Kirchenvorsteherin der dortigen Gemeinde stellte uns ihre Gemeinde und ihre Kirche vor. Wir beendeten den Besuch mit einer Andacht. Danach ging die Fahrt wieder zurück nach Hause. **Margrit Lüdemann**

Der Andere Advent

Über eine halbe Million Menschen lassen sich vom weltweit auflagenstärksten Adventskalender begleiten. Darin sind Texte und Gedichte, unter anderem von Mascha Kaléko, Herbert Grönemeyer, Dietrich Bonhoeffer und Herta Müller. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die berühren. Der Nikolaustag hält ein kleines Geschenk bereit. Ab Anfang November kann der Kalender bei uns im Gottesdienst, im Kirchenbüro oder direkt bei Gertrud Bisping (Tel. 04266-9550488) zum Selbstkostenpreis von 8,50 € erworben werden.





Konfirmationsjubiläen am 7. Juli 2019 in Kirchwalsede

An diesem Sonntag trafen sich insgesamt 37 Jubel-Konfirmandinnen und -Konfirmanden, zum Teil mit ihren Angehörigen, im Gemeindehaus, um gemeinsam einen festlichen Abendmahlsgottesdienst in der St. Bartholomäus-Kirche zu feiern. Neun Personen konnten ihre Gnaden-Konfirmation und 28 Personen ihre Eiserne Konfirmation begehen. Zum Abendmahl versammelten sich alle Jubel-Konfirmanden gemeinsam im Altarraum, und bei fast allen gingen die Gedanken, gute und gewiss auch traurige, zurück in die Vergangenheit. Ausgehend von der Losung für das Jahr 2019 "Suche Frieden und jage ihm nach" (Psalm 34, 15) und in Verbindung mit der Geschichte der Bremer Stadtmusikanten fanden Pastor Wilke und Horst Hoppe abwechselnd vergleichbare passende Worte. Danach trafen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus "Zum grünen Jäger", wo man sich über die früheren Zeiten austauschte und auch auf alten Fotografien die damals deutlich Jüngeren bestaunt wurden. Vergessen wurde auch nicht, Gruppenfotos zur Erinnerung an diesen Tag zu machen.

Renate Ludewig

Quatitz – immer eine Reise wert

Seit den 1980er Jahren gibt es den Kontakt zur Kirchgemeinde Quatitz. Zunächst nur per Brief - ab Grenzöffnung besuchte man sich dann regelmäßig und es entstanden Freundschaften. So war unsere Vorfreude auf ein Wiedersehen groß, als wir uns auf den Weg nach Sachsen machten. Im Haus der „tausend Teiche“ – einem Informationszentrum des Biosphärenreservates der Oberlausitzer Heide – und Teichlandschaft wurden wir in Empfang genommen. Hier wurde uns die alte Tradition der Teichwirtschaft nahegebracht und bei einer kleinen Wanderung konnten wir sogar eine Schwanenfamilie bewundern. Anschließend stellte Pfarrer Noack uns die Kirche in Guttau vor, die auch zu seinem Pfarrbezirk gehört. Am Samstag ging die Fahrt nach Bad Schandau zur St. Johannis-Kirche. Hier erfuhren wir bei einer Führung unter anderem, welch großen Schaden die Flut von 2013 anrichtete, die bis zum 1. Obergeschoss reichte. Sämtliche Kirchenmöbel waren zerstört. So schaffte man anstatt neuer Bänke, Stühle an, da diese auf die Empore in Sicherheit gebracht werden können. Am Nachmittag ging es dann per Schaufelraddampfer auf die Elbe nach Pirna. Es erwartete uns eine herrliche Fahrt bei Sonnenschein durch das Elbsandsteingebirge. Am Abend waren wir zum Johannisfest der Kirchgemeinde eingeladen, das Pfarrer Noack extra vorverlegt hatte. Erfüllt von vielen tollen Eindrücken, Gesprächen und Begegnungen machten wir uns dann am Sonntag, nach dem Gottesdienst, wieder auf den Weg in die Heimat. Ein bisschen Wehmut bringt jeder Abschied mit sich, aber wir freuen uns aufs nächste

Jahr, wenn es dann für die Quatitzer heißt: „Kirchwalsede – immer eine Reise wert.“ **Karin Lindhorst**



Gemeindetreff - Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326, oder Ursula Gerken, Tel. 04269-1394

Gemeindetreff am Freitag, dem 20. September um 14.30 Uhr: Pastor Matthias Wilke wird uns über das Wirken von Wilhelm Busch berichten, der uns allen kein Unbekannter ist. Viele kennen seine Literatur.

Gemeindetreff am Freitag, dem 18. Oktober um 14.30 Uhr: Pastor Florian Hemme wird sich vorstellen und danach das Thema "Erntedank" aufgreifen - wir freuen uns auf seinen Besuch.

Gemeindetreff am Freitag, dem 15. November um 14.30 Uhr: Henning Haase aus Nindorf, der seine schwere Krankheit überwunden hat, worüber wir uns alle freuen, wird einen Lichtbilder-Vortrag über Südafrika halten.

Wenn nicht anders bekannt gegeben, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Die Kirchengemeinde Kirchwalsede bietet das Projekt "Offenes Gemeindehaus" an, und zwar an jedem 1. Dienstag eines Monats:

Dienstag, den 3. September 2019

Dienstag, den 1. Oktober 2019

Dienstag, den 5. November 2019

jeweils **nachmittags ab 14.30 Uhr**. An diesen Nachmittagen kann man sich bei Kaffee und Kuchen zwanglos treffen und gemütlich klönen. Nähere Auskünfte erteilen Manuela Henke, Tel. 04269-1877 und Karin Lindhorst, Tel. 04269-1213.

Klingende Kirche in der Bartholomäus Kirche

Es gibt an jedem letzten Freitag in den Sommermonaten ein etwa halbstündiges abwechslungsreiches Konzert um **19.00 Uhr**.

Am 27. September sind die Veersetaler Deerns aus Schneverdingen zu Gast. Susanne Renken und Johanna Rosebrock spielen auf der Steirischen Harmonika Polka, Walzer, Boarischer, Ländler, Zwiefache, Mazurka, Weisen oder Märsche, das Repertoire ist groß.

Das letzte Konzert in diesem Jahr findet am **25. Oktober** mit der Band „Funny Blech“ aus Westervesede statt. Die sieben Musiker machen gemeinsam traditionelle Blasmusik, spielen aber auch Stücke von Mozart, den Beatles, Popsongs oder Disney-Medleys ohne elektronische Verstärkung.

Kinderkleiderbörse in Kirchwalsede

Am Samstag, dem 7. September, findet von 14.00 bis 16.00 Uhr der Verkauf bei der beliebten Kinderkleiderbörse im Gemeindehaus statt. Angeboten werden Herbst- und Winterkinderbekleidung nach Größen sortiert. Ansprechpartner: Jutta Vorwerck, Tel. 04269-1504, oder Dagmar Winkelvos, 04269-1759. Der Termin für die Annahme ist Freitag, der 6. September von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung am Dienstag, dem 2. Oktober um 20.00 Uhr

Herzlich eingeladen wird von unserem Kirchenvorstand zu einer öffentlichen Kirchenvorstandssitzung, Ort: Gemeindehaus.

Kleidersammlung für Bethel

Vom **4.-9. Oktober** findet in Kirchwalsede wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Die Plastiksäcke sind im Gemeindehaus und im Turm der Kirche erhältlich und können bei Manfred Bammann, Hinterm Berg 5 abgegeben werden. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe (bitte gebündelt) Wäsche, Federbetten und Kuschteltiere.

Renate Ludewig, Ursula Hoppe

Kirchwalseder Hubertus-Gottesdienst am 3. November 2019

Liebe Gemeinde, am Sonntag, dem 3. November 2019, findet um 18.00 Uhr ein Hubertus-Gottesdienst in unserer St. Bartholomäuskirche statt. Dieser Gottesdienst wird zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich gehalten. Der Heilige Hubertus war Jäger und sah in allen Tieren göttliche Geschöpfe. Deshalb hat er sie nicht nur erlegt, sondern sie auch gehegt und gepflegt. Dieser Gottesdienst wird musikalisch begleitet von den Parforcehorn-Bläsern aus Kirchwalsede und Lauenbrück. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Julia Hoins

„Können Fische pupsen?“

Wer das wissen möchte, ist herzlich eingeladen auf den Kirchhof. Ob Roman, Krimi, Sachbuch, Ratgeber, Kochbuch oder Kinderbuch. Alles das ist mittlerweile dort in dem Bücherstand zu finden. Da wir als Kirchenvorstand auch im Ferienmodus sind, habe ich mich auf den Kirchhof gesetzt, gelesen und gefragt: Wer hat das Buch wohl vorher schon in der Hand gehalten? Bücher erzählen Geschichten. Und nicht nur die, die mit schwarzer Tinte auf das Papier gebracht sind. Lassen auch Sie sich verzaubern, unter der Kastanie, mit Blick auf die Kirche. „Ferien-Zeit“! **Carina Plath**



Bestattungshaus Müller
Sottrum

Ralf Müller e.K.
Große Straße 14
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 12 29
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904
Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell



Reformationstag und...

Vor einiger Zeit hatte ich meine gute Eulenfreundin aus Thüringen zu Besuch, genauer gesagt: Sie wohnt auf der Wartburg bei Eisenach. Sie erzählte mir, dass am 31.10. wie jedes Jahr Reformationstag ist und die Burg von vielen Gästen besucht wird, die hauptsächlich wegen Martin Luther (Junker Jörg) die Burg stürmen. Es ist ja auch eine interessante und wichtige Geschichte für viele Menschen. Und gut ist, dass der damalige Kurfürst, Friedrich der Weise Luther vom 4. Mai 1521 bis zum 1. März 1522 auf der Wartburg einen sicheren Ort gab. So konnte Luther unsere Bibel übersetzen und wurde vor den Folgen der Reichsacht geschützt. Ja, das stimmt, sagte ich, so habe ich es auch in der Schule gelernt. Aber hauptsächlich feiern wir den 31. Oktober, weil Luther 95 Thesen in 1517 an die Schlosskirche zu Wittenberg genagelt hat.

Meine Freundin gab mir recht, aber sie meinte auch, dass auch die Wartburg an diesem Gedenktag sehr gut besucht wird und

dass es sehr wichtig sei, dass man öfter mit seinen Kindern Touren unternimmt, die einem das Reich der Geschichtenwelt zeigen. Dann ist es ganz egal, ob man sich Wittenberg oder die Wartburg anschaut, anstatt sich um das amerikanische „Halloween“ zu kümmern, das immer mehr Raum in unserem Leben einnimmt.

Gegen Abend sehe ich immer mehr kleine Gespenster, Hexen und andere gruselige Gestalten von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten, und jedes Mal erschrecke ich mich über ausgehöhlte Kürbisse mit brennenden Kerzen, wofür ich überhaupt kein Verständnis habe. Ich erwiderte ihr, dass sie sich noch einmal besser informieren sollte, denn ursprünglich stammt „Halloween“ aus dem christlichen Brauchtum aus Irland.

Was man auch davon hält, Kinder verkleiden sich mit Begeisterung, sie höhlen gerne Kürbisse aus, um ein Gesicht hinein zu schnitzen, und sie essen alle gerne Süßigkeiten.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine aufregende Zeit.

Eure Sybille

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeindeverband Brockel – Kirchwalsede – Visselhövede

Regionale Redaktion:

Hanne Meier-Zindler, Claus Wahlers, Mary Janssen, Renate Ludewig, Julia Hoins, Sandra Alm, Dr. Gabriele Hornhardt, Matthias Wilke, Wolfram Zindler

Layout: Jonas Wahlers, Bremen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Nächste Ausgabe: 28.11.2019

Redaktionsschluss: 24.10.2019

Redaktionssitzung: 01.10.2019 (bis dahin bitte Artikel anmelden)

Auflage: 7.780 Exemplare

Anschrift: Von Turm zu Turm, Redaktion, Große Str. 8, 27374 Visselhövede

Sparkasse

Rotenburg Osterholz

IBAN: DE40 241 512 35 00 25158585

BIC: BRLADE21ROB

Bei Spenden bitte immer ein Stichwort und die jeweilige Kirchengemeinde oder den Kirchengemeindeverband angeben, damit Ihre Überweisung richtig gebucht wird.

Laufen Sie nicht von Pontius zu Pilatus

... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Große Straße 20
27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89
vermessung@buero-seitz.de



Fax: 04262 / 9189-90
www.buero-seitz.de

ANSCHRIFTEN

Regionales Büro

Brockel - Alexandra Drewes
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 04266 2216
Fax: 04266 2347
Mail: kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede - Ursula Hoppe
Westerwalseder Str. 7, 27386
Kirchwalsede
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Telefon: 04269 1235
Fax 04269 2187
Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede - Bettina Jessen
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo., Di., Fr. 10-12 Uhr,
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr
Telefon: 04262 3522
Fax 04262 958905
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Pfarrämter

Pfarramt Brockel
Pastor Ralf Altebockwinkel,
Kirchstr. 3
27386 Brockel
Telefon: 04266 955565
Mobil: 0151 18941641
Mail: ralf.altebockwinkel@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede
Pastor Dr. Matthias Wilke
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon: 04269 9320121

Pfarramt Visselhövede
Pastorin Karin Klement
Große Str. 8a
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 2824

Pastor Florian Hemme
Große Str. 8b
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 957533

Regionale Diakone

Diakon Jörg Pähling
Große Straße 8,
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 4484

Diakon Claus Wahlers
Große Straße 8,
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 958757

Diakon Heinz Czienienga
Dorfstraße 4,
27386 Brockel
Telefon: 04266 981332

Gemeindepädagoge i.A.
Bernd Luttmann
Dorfstr. 4
27386 Brockel
Telefon: 04266 981332

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit
Ellen Keusen,
Telefon: 04261 6303950

Flüchtlingsarbeit
Christina Golegos,
Telefon: 04261 6303972

Eckard Lang,
Telefon: 04261 6303970

Jugendmigrationsdienst
Ute Wicke
Telefon: 04261 6303971

Schuldnerberatung
Heiko Thömen,
Telefon: 04261 6303956

Diakonie-Sozialstation

Büro: Bärbel Wehrendt
Schäferstr. 27
277374 Visselhövede
Telefon: 04262 4231
Geschäftsführerin: Sabine Poppe
Pflegedienstleitung Bettina Rück
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstr. 19,
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 9184122
Fax: 04262 9184121
Mail: kontakt@st-johannis-kiga.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor
Björn Völkers
Süderstr. 5
27374 Visselhövede
Telefon: 04262 9569136
Web: www.LKG-Vissel.jimdo.com

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke
Telefon: 04262 3685

Telefonseelsorge
Telefon: 0800 1110111

Hospizhilfe Rotenburg
Telefon: 04261 2097888
und 0172 4336053

FORSTBETRIEB
TORBEN EICKHOFF
PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFÖRSTUNG
HÖLZ FEUERHÖLZ
Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.
OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL: 0171 / 7 31 58 85

seit 1988
Partyservice
- Monika Lüdemann -
www.partyservice-luedemann.de
Ostern?
Konfirmation?
Hochzeit?
Taufe?
Guten Appetit!
Reithkamp 3 • 27386 Brockel • OT Wensebrock
Telefon (0 42 66) 93 05 55 • Telefax (0 42 66) 93 05 50

Bestattungsinstitut
Brückmann
Bestattungen aller Art
Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden
Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

E Köster
EDEKA
Wiedastraße 1 27386 Bothel
Tel.: 04266 - 651
Seit Generationen...
für Generationen!

KREUZ+quer Gottesdienst

„Warum bist du hier?“

22. September um 19.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Brockel

Klingende Kirche

27. September um 19.00 Uhr
25. Oktober um 19.00 Uhr
St. Bartholomäuskirche
Kirchwalsede

Akkordeonkonzert

2. November um 17.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Brockel

Diakonie-Gottesdienst

8. September um 15.00 Uhr
St. Johanniskirche
Visselhövede

Bauernmarkt

Rund um die Brockeler
Kirche
6. Oktober
Beginn: 10.00 Uhr mit
Gottesdienst

Chorkonzert mit St.-Johannis-Chor

Freitag, den 22. November
um 19.30 Uhr in der Kirche
Visselhövede

Der Eintritt ist frei!

heimische Energie - Sonne + Holz

Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik



Cord Bostelmann

Heelsener Straße 36
OT Schwitschen
27374 Visselhövede

Telefon 0 42 62 / 85 74
Telefax 0 42 62 / 85 94
www.cord-bostelmann.de



Kompetent. Professionell. Persönlich.

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de



curata
**Da
will ich
hin!**

HIER AN WISSELNUR Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit. Unsere geriatrische Pflegeeinheit (Demenzbetreuung und Schwerpflege) abwechselnde Hospitalkraft, intensive Pflegeberatung.
Come führen wir Sie durch unser Haus.
Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!
27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 - 24
Tel. 042 62 85 94 | Fax 042 62 85 95
hao-sen-vision@curata.de | www.curata.de

RE/MAX

Ihre Immobilienmakler vor Ort:

Mario Fickers
Tel. 0151 - 22 90 37 28

H.-Peter Markgraf
Tel. 0171 - 87 003 86

RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de

Individuelle Floristik für Ihren persönlichen Anlass

Müller
B L U M E N

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62-28 51